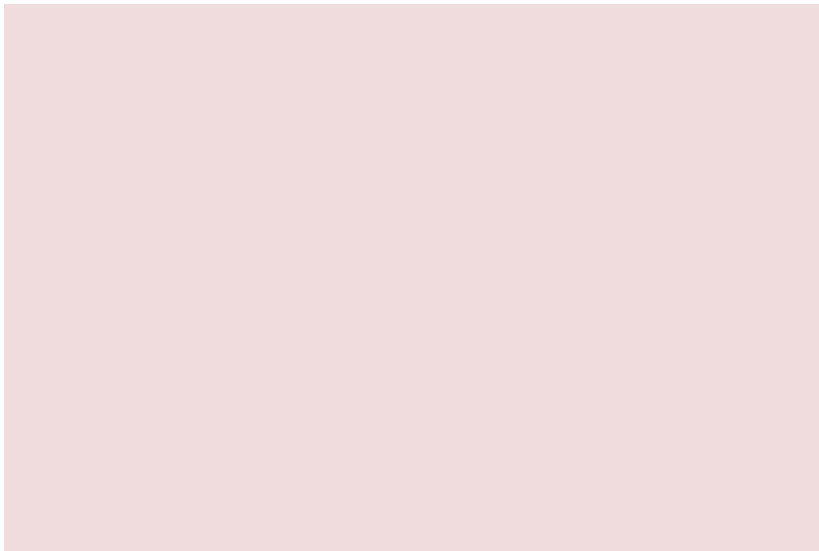


Heizölpreise-Trend: Fallende Ölpreise lassen auch Heizölpreise zum Wochenstart fallen (13.11.2017)

Brentölpreis leicht schwächer - Euro stabil über der Marke von 1,16 - Heizölpreise zum Wochenstart fallend

Heizölpreise: Der bundesdurchschnittliche Heizölpreis für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) hat sich zum Wochenschluss gegenüber dem Schlussstand vom Vortag um 0,7 % erhöht - konkret lag der Heizölpreis zum Tagesschluss bei 63,73 Euro/100 L - damit konnte der Heizölpreis seinen Stand über der Preismarke von 63,00 Euro/100 L weiter ausbauen.

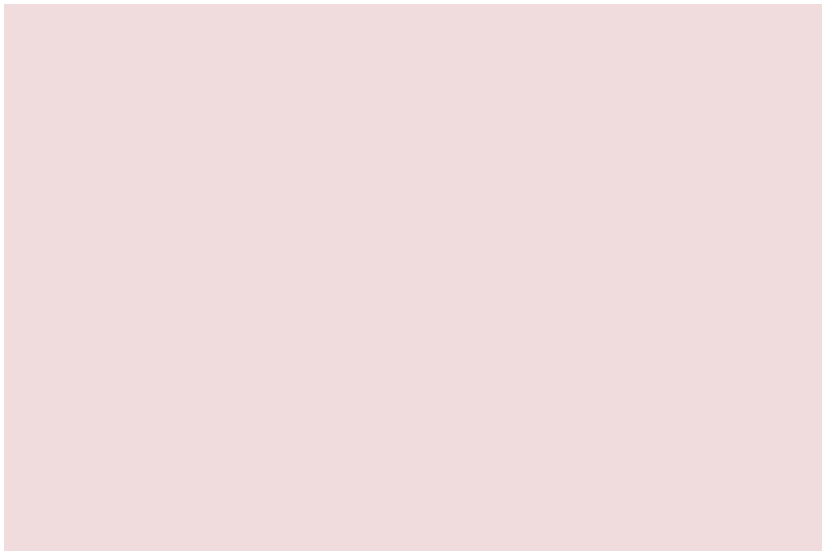


Heizölpreis-Tendenz: Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Freitag und dem aktuellen Stand der Börsen am Montagmorgen gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz aus: **fallend!**

Bereich	Schlusskurs 09.11.2017	Schlusskurs 10.11.2017	Veränderung zum Vortag	Tendenz 13.11.2017
Heizölpreis (€/100L) 3.000L Standardqual.	63,26	63,73	+ 0,7 %	■
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	63,93	63,52	- 0,6 %	■
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,1642	1,1665	+ 0,2 %	■

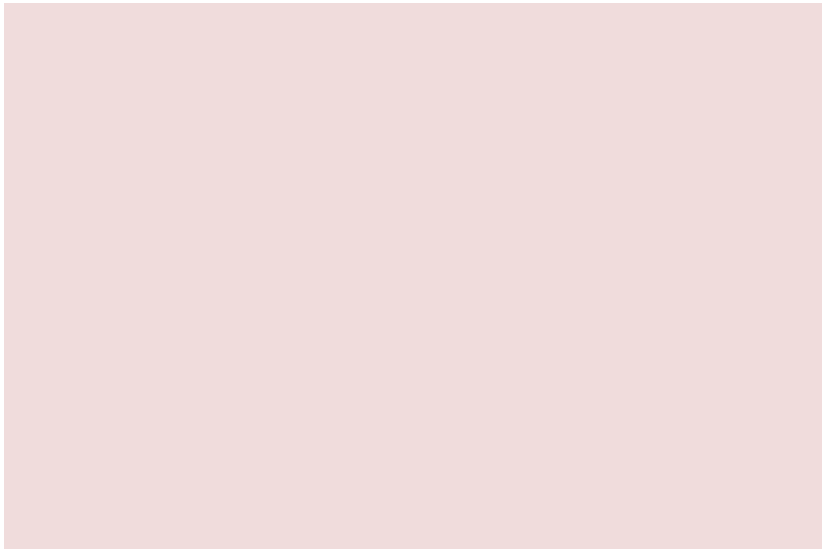
Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren herangezogen werden:

1. Ölpreise: Der Ölpreis für die Sorte Brent für eine Auslieferung im Monat Januar 2018 ist bei einem impulslosen Handel zum Handelsschluss (20.00 Uhr) am Freitag mit einem Minus von 0,6 % aus dem Handel gegangen und schloss bei 63,52 USD/Barrel - damit setzt der Ölpreis seinen Rückgang fort. Die politischen Probleme in Saudi-Arabien und eine mögliche Verlängerung der Förderreduzierung der Opec-Mitglieder bis Ende 2018 waren auch zum Wochenausklang die bestimmenden Themen am Ölmarkt.



Ölpreis-Tendenz: Zum Start in den Montagmorgen steht der Ölpreis der Sorte Brent aktuell bei 63,45 USD/Barrel - dies entspricht einem Minus von 0,1 % zum Tagesschluss vom Freitag.

2. Eurokurs: Der Kurs des Euro schloss zum Handelsschluss am Freitag mit einem leichten Plus von 0,2 % bei 1,1665 - damit konnte der Euro die Marke von 1,16 klar halten. Schwache US-Konjunkturdaten haben den Euro stabil über der Marke von 1,16 gehalten.



Eurokurs-Tendenz: Zum Start in den Montag steht der Euro leicht schwächer bei 1,1640.